

Steckbrief Bernhard Honsel

19.11.2018 10:31 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Steckbrief Bernhard Honsel



Name: Bernhard Honsel

Geburtsdatum: 19. November 1928

Beruf: Kaufmann

Geburtsort: Dorsten

Wohnort: Holsterhausen

Lieblingssport: Tennis

Ein Pionier der Dorstener Kaufmannschaft wird 90

Ob Supermarkt, Getränkehandel oder auch der Fressnapf in Marl, an den Filialen der Familie Honsel kommt wohl keiner vorbei.

Das Fundament für diese erfolgreiche Entwicklung legte Bernhard Honsel, Vater des jetzigen Inhabers Ralf Honsel. Er begann mit 24 Quadratmetern in seinem Elternhaus, vergrößerte sein Geschäft ständig und wurde 1962 zum Pionier, indem er den ersten Selbstbedienungs-Supermarkt in Dorsten eröffnete.

Lebensmittel selbst anzufassen, zu begutachten und in einen Einkaufskorb zu legen, das gab es hier vorher noch nie. Weitere innovative Errungenschaften des jungen Kaufmanns waren damals Rollenbahnen für die Anlieferung der Waren, die erste Rolltreppe in Dorsten sowie ein weiteres Highlight: der erste Computer – oder zumindest schon nahe dran. Ein Buchungstisch, mit dem mittels Modem die Daten zum Rechenzentrum übertragen wurden.

Bernhard Honsel vergrößerte sich gezwungenermaßen, indem er das Nachbargrundstück kaufte, um damit zu verhindern, dass COOP direkt nebenan baute. Und so wurde aus dem Markt mit anfänglichen 24 Quadratmetern mit zwei Mitarbeitern Dorstens größtes Familienunternehmen im Lebensmitteleinzelhandel mit mehreren Tausend Quadratmetern und 308 Mitarbeitern, verteilt auf sieben verschiedene Geschäfte.

Änne Honsel stand ihrem Mann stets zur Seite. Während Bernhard Honsels Zeit als Geschäftsführer der

Lembecker Genossenschaft mussten die Verliebten ihre Beziehung fünf Jahre lang geheim halten, denn ein Holsterhausener, der den Lembeckern die schönsten Mädchen wegschnappt, der war damals nicht gerne gesehen.

Foto oben rechts: Anne und Bernhard Honsel



Arbeit bestimmte das Leben der Eheleute, aber in der knappen Freizeit, die ihnen blieb, hielten sie sich beim gemeinsamen Tennisspiel fit. Drei gewonnene Stadtmeisterschaften im Doppel, sowie drei Siege bei den Deutschen Hallenmeisterschaften im Seniorendoppel kann Bernhard Honsel vorweisen. Den Tennisschläger hat der Sportler schon seit Jahren zur Seite gelegt, aber so oft es geht, ist der Holsterhausener mit seinem Rollator unterwegs an der frischen Luft und hält sich damit körperlich fit.

Bernhard Honsel setzte sich schon immer für Menschen ein, denen es nicht so gut ging, aber auch Ehrenämter nahm er gerne wahr. So war „Bernie“ im Prüfungsausschuss bei der IHK, als CDU-Vorstand der Mittelstandsvereinigung oder auch als Schöffe immer gerne gesehen.

Der allseits geschätzte Senior kann auf ein erfülltes Leben mit seiner Familie, insbesondere mit seiner Frau Anne zurückblicken, mit der er in diesem Jahr zusammen mit ihren vier Kindern und acht Enkelkindern ihren 61. Hochzeitstag feierte.

Mittlerweile ist sein Sohn Ralf der Seniorchef und führt wiederum seine Tochter Julia in alle Firmengeschäfte ein. Julia, Mitinhaberin und Frischeleitung, ist zusammen mit ihrem Vater ebenso innovativ, wie es zu seiner Zeit Bernhard Honsel war. Und so bringen auch sein Sohn und seine Enkelin durch immer neue Ideen frischen Wind in die Firma und machen damit das Einkaufen zu einem Event.

Das Team der Lokallust gratuliert herzlich zum 90. Geburtstag.

Foto oben rechts. Hin und wieder kommt der Kaufmann in Bernhard Honsel wieder zum Vorschein, dann begutachtet er die Qualität von Obst und Gemüse

Text: Martina Jansen

Fotos: Christian Sklenak und privat

